



Digitale Unterschrift – Ein neuer Baustein im Bereich der Digitalisierung

Altenstadt, April 2017 – Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) steht für Digitalisierung. Das Projekt zur Einführung der digitalen Unterschriftenlösung signoSign/Universal bei der Stuttgarter Versicherungsgruppe macht deutlich, dass das IVFP den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgt. Nach dem großen Erfolg der VorsorgeAPP, welche laut einer Maklerumfrage von AssCompact zu den beliebtesten Makler-Apps zählt, stellt die Digitale Unterschrift den nächsten Baustein im Bereich der Digitalisierung dar. Durch die langjährige Erfahrung mit Systemschnittstellen in der Versicherungsbranche, konnte eine passgenaue Lösung entwickelt und eingeführt werden. Von dem nun durchgehend papierlosen Prozess profitieren sowohl Vermittler als auch Kunden. Einerseits müssen unterschriebene Dokumente nicht erst neu eingescannt werden um diese digital abzulegen, andererseits spart sich der Vermittler viele Arbeitsschritte in der Vor- und Nachbereitung von Terminen und hat somit mehr Zeit für eine qualitativ hochwertige Beratung. Dieses Konzept überzeugte auch die Jury beim diesjährigen Innovationspreis-IT und gehört in der Kategorie Branchensoftware zu den Besten eingereichten IT-Lösungen.

„Das Ziel des Projekts bestand darin, die digitale Unterschriftenlösung so in unsere Online-Beratungssoftware einzubinden, dass ein durchgängig papierloser Prozess möglich ist.“, erklärt Dr. Michael Konrad, Leiter IT bei der Stuttgarter. Diese Vorgabe wurde für Tarife aus dem Leben- und Kompositbereich stringent umgesetzt.

Ein großer Vorteil ist die einfache Handhabung durch den Benutzer sowie die Einbindung in die Kundenverwaltung. Bei Verträgen, die die Unterschrift von mehreren Personen benötigen, können die Unterschriften beispielsweise zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst werden. Solche teilunterschriebenen Anträge können bequem aus der Kundenverwaltung erneut aufgerufen werden. Der Vertriebspartner entscheidet, wann er den Antrag bei der Stuttgarter einreicht – und das Ganze digital. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Unabhängigkeit vom Endgerät. So muss sich der Berater in der Regel keine neue Hardware anschaffen, sondern kann einfach sein bereits vorhandenes Tablet oder Smartphone verwenden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ivfp.de/software/digitale-unterschrift/>

Das **Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP)** ist eine unabhängige und inhabergeführte Gesellschaft. Im Jahr 2001 gegründet und mit Hauptsitz in Altenstadt/WN steht es unter der fachlichen Leitung von Prof. Michael Hauer, Frank Nobis und Prof. Dr. Thomas Dommermuth. Es vergleicht und bewertet Produkte sowie Beratungsprozesse, bietet Finanzdienstleistern fachliche und strategische Beratung sowie eine Vielzahl an Softwarelösungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Damit will das IVFP dazu beitragen, Vorsorge transparenter und verständlicher zu machen. Das IVFP-Team liefert bedarfsgerechte Lösungen für Marketing, Produktentwicklung, Vertrieb und Beratung. Zu seinen Kunden zählen zahlreiche namhafte Unternehmen wie AachenMünchener, Allianz, Alte Leipziger, AXA, Canada Life, Commerzbank, Concordia, Fidelity, HDI, LBS, neue leben, Postbank, Sparkassen Finanzgruppe, Standard Life, Die Stuttgarter, SwissLife, Union Investment, Versicherungskammer Bayern, Zurich u.v.a.

Abdruck honorarfrei. Bei Abdruck oder redaktioneller Erwähnung bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Pressekontakt:

Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH
Georg Goedeckemeyer
Auf der Haide 1
92665 Altenstadt / WN
Tel: 09602 / 944 928 0
Fax: 09602 / 944 928 10
E-Mail: presse@ivfp.de